

Nr. **XIX. GP.-NR**
109 IJ
1994 -12- 0 1

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, DDr. Niederwieser, Strobl
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Errichtung der Autobahnraststätte Zams

Bereits am 14. April 1993 und 7. Juli 1993 richteten die unterzeichneten Abgeordneten schriftliche parlamentarische Anfragen betreffend Bau der Autobahnraststätte Zams an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten.

Am 19.8.1993 führten Sie in Beantwortung der zweitgenannten Anfrage wörtlich folgendes aus: "Nach den meinem Ressort zur Verfügung stehenden Plänen für die Einbindung der Umfahrung Landeck in die A 12 Inntal Autobahn scheint nunmehr grundsätzlich die Möglichkeit gegeben, die seinerzeitig vorgesehene Raststation bei Zams zu realisieren. Allerdings sind hiezu noch einige Fragen, wie z.B. Belange des Natur- und Landschaftschutzes, des Wasserschutzes usw. zu prüfen. Diese Überprüfungen werden zur Zeit vom Amt der Tiroler Landesregierung vorgenommen, Ergebnisse liegen noch nicht vor".

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

Anfrage:

1. Sind die in Ihrer Anfragebeantwortung vom 19.8.1993 als offen bezeichneten Fragen mittlerweile geklärt und wenn ja mit welchen Ergebnissen?
2. Stehen Sie im Lichte der vorliegenden Ergebnisse zu Ihrer früher geäußerten Präferenz für den Bau einer Autobahnraststätte im Gemeindegebiet Zams?
3. Wenn nein, welchen anderen Standort halten Sie für besser geeignet und aus welchen Gründen?
4. Wann kann mit dem Baubeginn der gegenständlichen Autobahnraststätte gerechnet werden?